



REST-APIs

SnapCenter Plug-in for VMware vSphere

NetApp

December 09, 2025

This PDF was generated from https://docs.netapp.com/de-de/sc-plugin-vmware-vsphere-61/scpivs44_rest_apis_overview.html on December 09, 2025. Always check docs.netapp.com for the latest.

Inhalt

REST-APIs	1
Überblick	1
Greifen Sie über die Swagger-API-Webseite auf REST-APIs zu	2
REST-API-Workflows zum Hinzufügen und Ändern von Speicher-VMs	2
REST-API-Workflows zum Erstellen und Ändern von Ressourcengruppen	3
REST-API-Workflow zum Sichern auf Anfrage	5
REST-API-Workflow zum Wiederherstellen von VMs	5
REST-API-Workflow zum Wiederherstellen gelöschter VMs	6
REST-API-Workflow zum Wiederherstellen von VMDKs	8
REST-API-Workflows zum Anhängen und Trennen von VMDKs	9
Um VMDKs anzuhängen, folgen Sie diesem Workflow:	9
Um VMDKs zu trennen, folgen Sie diesem Workflow:	10
REST-API-Workflows zum Mounten und Unmounten von Datenspeichern	11
Um Datenspeicher zu mounten, folgen Sie diesem Workflow:	11
Um die Bereitstellung von Datenspeichern aufzuheben, folgen Sie diesem Arbeitsablauf:	12
REST-APIs zum Herunterladen von Jobs und Generieren von Berichten	12
Verwenden Sie die folgenden REST-APIs im Abschnitt „Jobs“, um detaillierte Informationen zu Jobs zu erhalten:	13
Verwenden Sie die folgende REST-API im Abschnitt „Jobs“, um Jobprotokolle herunterzuladen:	13
Verwenden Sie die folgenden REST-APIs im Abschnitt „Berichte“, um Berichte zu generieren:	13
REST-API-Workflow zum Ändern integrierter Zeitpläne	13
REST-API zum Markieren feststeckender Jobs als fehlgeschlagen	14
REST-APIs zum Generieren von Audit-Protokollen	14

REST-APIs

Überblick

Sie können das SnapCenter Plug-in for VMware vSphere REST-APIs verwenden, um allgemeine Datenschutzvorgänge durchzuführen. Das Plug-In verfügt über andere Swagger-Webseiten als die Windows SnapCenter Swagger-Webseiten.

- REST-API-Workflows sind für die folgenden Vorgänge auf VMs und Datenspeichern unter Verwendung der REST-APIs für VMware vSphere dokumentiert:
 - Hinzufügen, Ändern und Löschen von Speicher-VMs und -Clustern
 - Erstellen, Ändern und Löschen von Ressourcengruppen
 - Backup-VMs, geplant und auf Abruf
 - Vorhandene und gelöschte VMs wiederherstellen
 - VMDKs wiederherstellen
 - Anhängen und Trennen von VMDKs
 - Mounten und Unmounten von Datenspeichern
 - Jobs herunterladen und Berichte erstellen
 - Integrierte Zeitpläne ändern
 - Konfigurieren Sie den sekundären Schutz für ASA r2
- Von den REST-APIs für VMware vSphere nicht unterstützte Vorgänge
 - Wiederherstellung der Gastdatei
 - Installation und Konfiguration des SnapCenter Plug-in for VMware vSphere
 - Zuweisen von RBAC-Rollen oder Zugriffsrechten an Benutzer
- `uri` Parameter

Der `uri` Der Parameter gibt immer einen „Null“-Wert zurück.

- Anmeldezeitüberschreitung

Das Standard-Timeout beträgt 120 Minuten (2 Stunden). Sie können in den vCenter-Einstellungen einen anderen Timeout-Wert konfigurieren.

- Token-Verwaltung

Aus Sicherheitsgründen verwenden REST-APIs ein obligatorisches Token, das mit jeder Anforderung übergeben und in allen API-Aufrufen zur Clientvalidierung verwendet wird. Die REST-APIs für VMware vSphere verwenden die VMware-Authentifizierungs-API, um das Token zu erhalten. VMware stellt die Token-Verwaltung bereit.

Um das Token zu erhalten, verwenden Sie `/4.1/auth/login` REST-API und geben Sie die vCenter-Anmeldeinformationen an.

- API-Versionsbezeichnungen

Jeder REST-API-Name enthält die SnapCenter -Versionsnummer, in der die REST-API erstmals

veröffentlicht wurde. Zum Beispiel die REST-API /4.1/datastores/{moref}/backups wurde erstmals in SnapCenter 4.1 veröffentlicht.

REST-APIs in zukünftigen Versionen sind normalerweise abwärtskompatibel und werden bei Bedarf geändert, um neue Funktionen zu integrieren.

Greifen Sie über die Swagger-API-Webseite auf REST-APIs zu

REST-APIs werden über die Swagger-Webseite bereitgestellt. Sie können auf die Swagger-Webseite zugreifen, um entweder den SnapCenter -Server oder das SnapCenter Plug-in for VMware vSphere REST-APIs anzuzeigen und manuell einen API-Aufruf zu tätigen. Verwenden Sie das SnapCenter Plug-in for VMware vSphere REST-APIs, um Vorgänge auf VMs und Datenspeichern auszuführen.

Das Plug-in verfügt über andere Swagger-Webseiten als die Swagger-Webseiten des SnapCenter Servers.

Bevor Sie beginnen

Für SnapCenter Plug-in for VMware vSphere REST-APIs müssen Sie entweder die IP-Adresse oder den Hostnamen des SnapCenter Plug-in for VMware vSphere kennen.



Das Plug-In unterstützt nur REST-APIs zum Zweck der Integration mit Anwendungen von Drittanbietern und unterstützt keine PowerShell-Cmdlets oder eine CLI.

Schritte

1. Geben Sie in einem Browser die URL ein, um auf die Swagger-Webseite des Plug-ins zuzugreifen:

`https://<SCV_IP>:8144/api/swagger-ui/index.html`



Verwenden Sie die folgenden Zeichen nicht in der REST-API-URL: +, ., %, Und &.

Beispiel

Greifen Sie auf das SnapCenter Plug-in for VMware vSphere REST-APIs zu:

`https://<SCV_IP>:8144/api/swagger-ui/index.html`

`https://OVAhost:8144/api/swagger-ui/index.html`

Melden Sie sich an und verwenden Sie den vCenter-Authentifizierungsmechanismus, um das Token zu generieren.

2. Wählen Sie einen API-Ressourcentyp aus, um die APIs in diesem Ressourcentyp anzuzeigen.

REST-API-Workflows zum Hinzufügen und Ändern von Speicher-VMs

Um Vorgänge zum Hinzufügen und Ändern von Speicher-VMs mithilfe des SnapCenter Plug-in for VMware vSphere REST-APIs durchzuführen, müssen Sie die vorgeschriebene

Reihenfolge der REST-API-Aufrufe einhalten.

Fügen Sie für jede REST-API hinzu `https://<server>:<port>` an der Vorderseite der REST-API, um einen vollständigen Endpunkt zu bilden.

Um Speicher-VM-Operationen hinzuzufügen, folgen Sie diesem Workflow:

Schritt	REST-API	Kommentare
1	<code>/4.1/storage-system</code>	‘Add Storage System’ fügt die angegebene Speicher-VM zum SnapCenter Plug-in for VMware vSphere hinzu.

Um Speicher-VM-Vorgänge zu ändern, folgen Sie diesem Workflow:

Schritt	REST-API	Kommentare
1	<code>/4.1/storage-system</code>	‘getSvmAll’ Ruft die Liste aller verfügbaren Speicher-VMs ab. Notieren Sie den Namen der Speicher-VM, die Sie ändern möchten.
2	<code>/4.1/storage-system</code>	‘Modify Storage System’ ändert die angegebene Speicher-VM. Übergeben Sie den Namen aus Schritt 1 zusätzlich zu allen anderen erforderlichen Attributen.

REST-API-Workflows zum Erstellen und Ändern von Ressourcengruppen

Um Vorgänge zum Erstellen und Ändern von Ressourcengruppen mithilfe des SnapCenter Plug-in for VMware vSphere REST-APIs durchzuführen, müssen Sie die vorgeschriebene Reihenfolge der REST-API-Aufrufe einhalten.

Fügen Sie für jede REST-API hinzu `https://<server>:<port>` an der Vorderseite der REST-API, um einen vollständigen Endpunkt zu bilden.

Um Ressourcengruppen zu erstellen, folgen Sie diesem Workflow:

Schritt	REST-API	Kommentare
1	/4.1/policies	Get Policies`Ruft die Liste der VMware vSphere-Clientrichtlinien ab. Notieren Sie sich die policyId , die Sie beim Erstellen der Ressourcengruppe und der Richtlinien- Häufigkeit verwenden möchten. Wenn keine Richtlinien aufgelistet sind, verwenden Sie die `Create Policy REST-API zum Erstellen einer neuen Richtlinie.
2	/4.1/resource-groups	'Create a Resource Group`erstellt eine Ressourcengruppe mit der angegebenen Richtlinie. Übergeben Sie die policyId aus Schritt 1 und geben Sie zusätzlich zu allen anderen erforderlichen Attributen die Details zur Häufigkeit der Richtlinie ein. Sie können den sekundären Schutz mithilfe dieser REST-API aktivieren.

Um Ressourcengruppen zu ändern, folgen Sie diesem Workflow:

Schritt	REST-API	Kommentare
1	/4.1/resource-groups	'Get List of Resource Groups`Ruft die Liste der VMware vSphere-Client-Ressourcengruppen ab. Notieren Sie sich die resourceGroupId , die Sie ändern möchten.
2	/4.1/policies	Wenn Sie die zugewiesenen Richtlinien ändern möchten, Get Policies Ruft die Liste der VMware vSphere-Clientrichtlinien ab. Notieren Sie sich die policyId , die Sie beim Ändern der Ressourcengruppe und der Richtlinien- Häufigkeit verwenden möchten.

Schritt	REST-API	Kommentare
3	/4.1/resource-groups/{resourceGroupId}	‘Update a Resource Group’ ändert die angegebene Ressourcengruppe. Übergeben Sie die resourceGroupId aus Schritt 1. Übergeben Sie optional die policyId aus Schritt 2 und geben Sie zusätzlich zu allen anderen erforderlichen Attributen die frequency -Details ein.

REST-API-Workflow zum Sichern auf Anfrage

Um Sicherungsvorgänge bei Bedarf mit dem SnapCenter Plug-in for VMware vSphere REST-APIs durchzuführen, müssen Sie die vorgeschriebene Reihenfolge der REST-API-Aufrufe einhalten.

Fügen Sie für jede REST-API hinzu `https://<server>:<port>` an der Vorderseite der REST-API, um einen vollständigen Endpunkt zu bilden.

Schritt	REST-API	Kommentare
1	/4.1/resource-groups	‘Get List of Resource Groups’ Ruft die Liste der VMware vSphere-Client-Ressourcengruppen ab. Notieren Sie sich die resourceGroupId und die policyId für die Ressourcengruppe, die Sie sichern möchten.
2	/4.1/resource-groups/backupnow	‘Run a backup on a Resource Group’ sichert die Ressourcengruppe bei Bedarf. Übergeben Sie die resourceGroupId und die policyId aus Schritt 1.

REST-API-Workflow zum Wiederherstellen von VMs

Um Wiederherstellungsvorgänge für VM-Backups mit dem SnapCenter Plug-in for VMware vSphere REST-APIs durchzuführen, müssen Sie die vorgeschriebene Reihenfolge der REST-API-Aufrufe einhalten.

Fügen Sie für jede REST-API hinzu `https://<server>:<port>` an der Vorderseite der REST-API, um einen vollständigen Endpunkt zu bilden.

Schritt	REST-API	Kommentare
1	Gehe zu <code>http://<vCenter-IP>/mob</code>	Suchen Sie das VM-Moref in der VMware Managed Objects-URL. Notieren Sie sich das moref für die VM, die Sie wiederherstellen möchten.
2	<code>/4.1/vm/{moref}/backups</code>	‘Get VM Backups’ Ruft eine Liste der Sicherungen für die angegebene VM ab. Übergeben Sie das moref aus Schritt 1. Notieren Sie sich die Backup-ID des Backups, das Sie wiederherstellen möchten.
3	<code>/4.1/vm/backups/{backupId}/snapshotlocations</code>	‘Get snapshot locations’ Ruft den Speicherort des Snapshots für die angegebene Sicherung ab. Übergeben Sie die Backup-ID aus Schritt 2. Beachten Sie die Informationen snapshotLocationsList .
4	<code>/4.1/vm/{moref}/backups/availableesxhosts</code>	‘Get available ESX Hosts’ ruft die Informationen für den Host ab, auf dem das Backup gespeichert ist. Beachten Sie die Informationen availableEsxHostsList .
5	<code>/4.1/vm/{moref}/backups/{backupId}/restore</code>	<p>‘Restore a VM from a backup’ stellt die angegebene Sicherung wieder her. Übergeben Sie die Informationen aus den Schritten 3 und 4 im Attribut restoreLocations.</p> <p> Wenn es sich bei der VM-Sicherung um eine Teilsicherung handelt, legen Sie die <code>restartVM</code> Parameter auf „false“.</p> <p> Sie können eine VM, die eine Vorlage ist, nicht wiederherstellen.</p>

REST-API-Workflow zum Wiederherstellen gelöschter VMs

Um Wiederherstellungsvorgänge für VM-Backups mit dem SnapCenter Plug-in for

VMware vSphere REST-APIs durchzuführen, müssen Sie die vorgeschriebene Reihenfolge der REST-API-Aufrufe einhalten.

Fügen Sie für jede REST-API hinzu `https://<server>:<port>` an der Vorderseite der REST-API, um einen vollständigen Endpunkt zu bilden.

Schritt	REST-API	Kommentare
1	Gehe zu <code>http://<vCenter-IP>/mob</code>	Suchen Sie die VM-UUID in der VMware Managed Objects-URL. Notieren Sie die UUID für die VM, die Sie wiederherstellen möchten.
2	<code>/4.1/vm/{uuid}/backups</code>	`Get VM Backups` Ruft eine Liste der Sicherungen für die angegebene VM ab. Übergeben Sie die UUID aus Schritt 1. Notieren Sie sich die Backup-ID des Backups, das Sie wiederherstellen möchten.
3	<code>/4.1/vm/backups/{backupId}/snapshotlocations</code>	`Get snapshot locations` Ruft den Speicherort des Snapshots für die angegebene Sicherung ab. Übergeben Sie die Backup-ID aus Schritt 2. Beachten Sie die Informationen snapshotLocationsList .
4	<code>/4.1/vm/{moref}/backups/availableesxhosts</code>	`Get available ESX Hosts` ruft die Informationen für den Host ab, auf dem das Backup gespeichert ist. Beachten Sie die Informationen availableEsxHostsList .
5	<code>/4.1/vm/{uuid}/backups/{backupId}/restore</code>	Restore VM from a backup using <code>uuid</code> or restore a deleted VM` stellt die angegebene Sicherung wieder her. Übergeben Sie die UUID aus Schritt 1. Übergeben Sie die Backup-ID aus Schritt 2. Übergeben Sie die Informationen aus den Schritten 3 und 4 im Attribut restoreLocations . Wenn es sich bei der VM-Sicherung um eine Teilsicherung handelt, legen Sie die <code>restartVM</code> Parameter auf „false“. Hinweis: Sie können eine VM, die eine Vorlage ist, nicht wiederherstellen.

REST-API-Workflow zum Wiederherstellen von VMDKs

Um Wiederherstellungsvorgänge für VMDKs mithilfe des SnapCenter Plug-in for VMware vSphere REST-APIs durchzuführen, müssen Sie die vorgeschriebene Reihenfolge der REST-API-Aufrufe einhalten.

Fügen Sie für jede REST-API hinzu `https://<server>:<port>` an der Vorderseite der REST-API, um einen vollständigen Endpunkt zu bilden.

Schritt	REST-API	Kommentare
1	Gehe zu <code>http://<vCenter-IP>/mob</code>	Suchen Sie das VM-Moref in der VMware Managed Objects-URL. Beachten Sie das moref für die VM, in der sich das VMDK befindet.
2	<code>/4.1/vm/{moref}/backups</code>	‘Get VM Backups’ Ruft eine Liste der Sicherungen für die angegebene VM ab. Übergeben Sie das moref aus Schritt 1. Notieren Sie sich die Backup-ID des Backups, das Sie wiederherstellen möchten.
3	<code>/4.1/vm/backups/{backupId}/snapshotlocations</code>	‘Get snapshot locations’ Ruft den Speicherort des Snapshots für die angegebene Sicherung ab. Übergeben Sie die Backup-ID aus Schritt 2. Beachten Sie die Informationen snapshotLocationsList .
4	<code>/4.1/vm/{moref}/backups/vmdklocations</code>	‘Get Vmdk Locations’ Ruft eine Liste von VMDKs für die angegebene VM ab. Beachten Sie die Informationen vmdkLocationsList .
5	<code>/4.1/vm/{moref}/backups/{backupId}/availabledatastores</code>	‘Get Available Datastores’ Ruft eine Liste der Datenspeicher ab, die für den Wiederherstellungsvorgang verfügbar sind. Übergeben Sie das moref aus Schritt 1. Übergeben Sie die Backup-ID aus Schritt 2. Beachten Sie die Informationen DatastoreNameList .
6	<code>/4.1/vm/{moref}/backups/availableesxhosts</code>	‘Get available ESX Hosts’ ruft die Informationen für den Host ab, auf dem das Backup gespeichert ist. Übergeben Sie das moref aus Schritt 1. Beachten Sie die Informationen availableEsxHostsList .

Schritt	REST-API	Kommentare
7	<code>/4.1/vm/{moref}/backups/{backupId}/restorevmdks</code>	<p>‘Restore a VMDK from a backup’ stellt das angegebene VMDK aus der angegebenen Sicherung wieder her. Übergeben Sie im Attribut esxHost die Informationen aus availableEsxHostsList in Schritt 6. Übergeben Sie die Informationen aus den Schritten 3 bis 5 an das Attribut vmdkRestoreLocations:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Übergeben Sie im Attribut „restoreFromLocation“ die Informationen aus „snapshotLocationsList“ in Schritt 3. • Übergeben Sie im Attribut „vmdkToRestore“ die Informationen aus „vmdkLocationsList“ in Schritt 4. • Übergeben Sie im Attribut „restoreToDatestore“ die Informationen aus „DatastoreNameList“ in Schritt 5.

REST-API-Workflows zum Anhängen und Trennen von VMDKs

Um Anfüge- und Trennvorgänge für VMDKs mithilfe des SnapCenter Plug-in for VMware vSphere REST-APIs durchzuführen, müssen Sie die vorgeschriebene Reihenfolge der REST-API-Aufrufe einhalten.

Fügen Sie für jede REST-API hinzu `https://<server>:<port>` an der Vorderseite der REST-API, um einen vollständigen Endpunkt zu bilden.

Um VMDKs anzuhängen, folgen Sie diesem Workflow:

Schritt	REST-API	Kommentare
1	Gehe zu <code>http://<vCenter-IP>/mob</code>	Suchen Sie das VM-Moref in der VMware Managed Objects-URL. Notieren Sie sich das moref für die VM, an die Sie ein VMDK anhängen möchten.

Schritt	REST-API	Kommentare
2	/4.1/vm/{moref}/backups	`Get VM Backups` Ruft eine Liste der Sicherungen für die angegebene VM ab. Übergeben Sie das moref aus Schritt 1. Notieren Sie sich die Backup-ID des Backups, das Sie wiederherstellen möchten.
3	/4.1/vm/{moref}/backups/{backupId}/vmdklocations	`Get VMDK Locations` Ruft eine Liste von VMDKs für die angegebene VM ab. Übergeben Sie die backupId aus Schritt 2 und das moref aus Schritt 1. Beachten Sie die Informationen vmdkLocationsList .
4	/4.1/vm/{moref}/attachvmdks	`Attach VMDKs` hängt das angegebene VMDK an die ursprüngliche VM an. Übergeben Sie die backupId aus Schritt 2 und das moref aus Schritt 1. Übergeben Sie die vmdkLocationsList aus Schritt 3 an das Attribut vmdkLocations .  Um ein VMDK an eine andere VM anzuhängen, übergeben Sie das Moref der Ziel-VM im Attribut alternateVmMoref .

Um VMDKs zu trennen, folgen Sie diesem Workflow:

Schritt	REST-API	Kommentare
1	Gehe zu <code>http://<vCenter-IP>/mob</code>	Suchen Sie das VM-Moref in der VMware Managed Objects-URL. Beachten Sie das moref für die VM, von der Sie ein VMDK trennen möchten.
2	/4.1/vm/{moref}/backups	`Get VM Backups` Ruft eine Liste der Sicherungen für die angegebene VM ab. Übergeben Sie das moref aus Schritt 1. Notieren Sie sich die Backup-ID des Backups, das Sie wiederherstellen möchten.

Schritt	REST-API	Kommentare
3	/4.1/vm/{moref}/backups/{backupId}/vmdklocations	`Get VMDK Locations` Ruft eine Liste von VMDKs für die angegebene VM ab. Übergeben Sie die backupId aus Schritt 2 und das moref aus Schritt 1. Beachten Sie die Informationen vmdkLocationsList .
4	/4.1/vm/{moref}/detachvmdks	`Detach VMDKs` trennt das angegebene VMDK. Übergeben Sie das moref aus Schritt 1. Übergeben Sie die VMDK-Details vmdkLocationsList aus Schritt 3 an das Attribut vmdksToDelete .

REST-API-Workflows zum Mounten und Unmounten von Datenspeichern

Um Mount- und Unmount-Vorgänge für Datenspeichersicherungen mithilfe des SnapCenter Plug-in for VMware vSphere REST-APIs durchzuführen, müssen Sie die vorgeschriebene Reihenfolge der REST-API-Aufrufe einhalten.

Fügen Sie für jede REST-API hinzu `https://<server>:<port>` an der Vorderseite der REST-API, um einen vollständigen Endpunkt zu bilden.

Um Datenspeicher zu mounten, folgen Sie diesem Workflow:

Schritt	REST-API	Kommentare
1	Gehe zu <code>http://<vCenter-IP>/mob</code>	Suchen Sie den Datenspeicher moref über die VMware Managed Objects-URL. Notieren Sie sich das moref für den Datenspeicher, den Sie mounten möchten.
2	/4.1/datastores/{moref}/backups	`Get the list of backups for a datastore` Ruft eine Liste der Sicherungen für den angegebenen Datenspeicher ab. Übergeben Sie das moref aus Schritt 1. Notieren Sie sich die Backup-ID , die Sie mounten möchten.
3	/4.1/datastores/backups/{backupId}/snapshotlocations	`Get the list of Snapshot Locations` Ruft Details zum Speicherort der angegebenen Sicherung ab. Übergeben Sie die Backup-ID aus Schritt 2. Notieren Sie sich den Datenspeicher und den Speicherort aus der Liste snapshotLocationsList .

Schritt	REST-API	Kommentare
4	/4.1/datastores/{moref}/availableEsxHosts	`Get the list of Available Esxi Hosts` Ruft die Liste der ESXi-Hosts ab, die für Mountvorgänge verfügbar sind. Übergeben Sie das moref aus Schritt 1. Beachten Sie die Informationen availableEsxHostsList .
5	/4.1/datastores/backups/{backupId}/mount	Mount datastores for a backup` mountet die angegebene Datenspeichersicherung. Übergeben Sie die Backup-ID aus Schritt 2. Übergeben Sie in den Attributen datastore und location die Informationen von `snapshotLocationsList in Schritt 3. Übergeben Sie im Attribut esxHostName die Informationen aus availableEsxHostsList in Schritt 4.

Um die Bereitstellung von Datenspeichern aufzuheben, folgen Sie diesem Arbeitsablauf:

Schritt	REST-API	Kommentare
1	/4.1/datastores/backups/{backupId}/mounted	Get the list of mounted datastores . Notieren Sie sich die moref -Datenspeicher, die Sie aushängen möchten.
2	/4.1/datastores/unmount	`UnMount datastores for a backup` hebt die Bereitstellung der angegebenen Datenspeichersicherung auf. Übergeben Sie den/die Datenspeicher moref aus Schritt 1.

REST-APIs zum Herunterladen von Jobs und Generieren von Berichten

Um Berichte zu erstellen und Protokolle für VMware vSphere-Clientjobs mithilfe des SnapCenter Plug-in for VMware vSphere REST-APIs herunterzuladen, müssen Sie die REST-API-Aufrufe für VMware vSphere verwenden.

Fügen Sie für jede REST-API hinzu `https://<server>:<port>` an der Vorderseite der REST-API, um einen vollständigen Endpunkt zu bilden.

Verwenden Sie die folgenden REST-APIs im Abschnitt „Jobs“, um detaillierte Informationen zu Jobs zu erhalten:

REST-API	Kommentare
/4.1/jobs	Get all jobs`Ruft die Auftragsdetails für mehrere Aufträge ab. Sie können den Umfang der Anfrage einschränken, indem Sie einen Jobtyp angeben, wie zum Beispiel `backup , mountBackup , oder restore .
/4.1/jobs/{id}	`Get job details`erhält detaillierte Informationen zum angegebenen Job.

Verwenden Sie die folgende REST-API im Abschnitt „Jobs“, um Jobprotokolle herunterzuladen:

REST-API	Kommentare
/4.1/jobs/{id}/logs	`getJobLogsById`lädt die Protokolle für den angegebenen Job herunter.

Verwenden Sie die folgenden REST-APIs im Abschnitt „Berichte“, um Berichte zu generieren:

REST-API	Kommentare
4.1/reports/protectedVM	`Get Protected VM List`erhält eine Liste der geschützten VMs der letzten sieben Tage.
/4.1/reports/unProtectedVM	`Get Unprotected VM List`erhält eine Liste der ungeschützten VMs der letzten sieben Tage.

REST-API-Workflow zum Ändern integrierter Zeitpläne

Um integrierte Zeitpläne für VMware vSphere-Clientjobs mithilfe des SnapCenter Plug-in for VMware vSphere REST-APIs zu ändern, müssen Sie die vorgeschriebene Reihenfolge der REST-API-Aufrufe einhalten.

Integrierte Zeitpläne sind die Zeitpläne, die als Teil des Produkts bereitgestellt werden, beispielsweise der Zeitplan für den MySQL-Datenbank-Dump. Sie können die folgenden Zeitpläne ändern:

Schedule-DatabaseDump
 Schedule-PurgeBackups
 Schedule-AsupDataCollection
 Schedule-ComputeStorageSaving
 Schedule-PurgeJobs

Fügen Sie für jede REST-API hinzu <https://<server>:<port>> an der Vorderseite der REST-API, um einen vollständigen Endpunkt zu bilden.

Schritt	REST-API	Kommentare
1	/4.1/schedules	`Get all built-in` schedules ruft eine Liste der Jobpläne ab, die ursprünglich im Produkt bereitgestellt wurden. Notieren Sie den Zeitplannamen, den Sie ändern möchten, und den zugehörigen Cron-Ausdruck.
2	/4.1/schedules	`Modify any built-in schedule` ändert den benannten Zeitplan. Übergeben Sie den Zeitplannamen aus Schritt 1 und erstellen Sie einen neuen Cron-Ausdruck für den Zeitplan.

REST-API zum Markieren feststeckender Jobs als fehlgeschlagen

Um Job-IDs für VMware vSphere-Clientjobs mithilfe des SnapCenter Plug-in for VMware vSphere REST-APIs zu finden, müssen Sie die REST-API-Aufrufe für VMware vSphere verwenden. Diese REST-APIs wurden im SnapCenter Plug-in for VMware vSphere 4.4 hinzugefügt.

Fügen Sie für jede REST-API „`\https://<Server>:<Port>`“ am Anfang der REST-API hinzu, um einen vollständigen Endpunkt zu bilden.

Verwenden Sie die folgende REST-API im Abschnitt „Jobs“, um Jobs, die im laufenden Status feststecken, in einen fehlgeschlagenen Status zu ändern:

REST-API	Kommentare
<code>/4.1/jobs/{id}/failJobs</code>	Wenn Sie die IDs von Jobs übergeben, die im laufenden Zustand hängen bleiben, <code>failJobs</code> markiert diese Jobs als fehlgeschlagen. Um Jobs zu identifizieren, die im laufenden Zustand hängen geblieben sind, verwenden Sie die GUI des Job-Monitors, um den Status jedes Jobs und die Job-ID anzuzeigen.

REST-APIs zum Generieren von Audit-Protokollen

Sie können die Audit-Protokolldetails von Swagger-Rest-APIs sowie der Benutzeroberfläche des SCV-Plugins erfassen.

Nachfolgend sind die Swagger-Rest-APIs aufgeführt:

1. GET 4.1/audit/logs: Prüfdaten für alle Protokolle abrufen
2. GET 4.1/audit/logs/{filename}: Prüfdaten für eine bestimmte Protokolldatei abrufen

3. POST 4.1/audit/verify: Überprüfung des Audit-Protokolls auslösen.
4. GET 4.1/audit/config: Ruft die Konfiguration des Audit- und Syslog-Servers ab
5. PUT 4.1/audit/config: Aktualisieren Sie die Audit- und Syslog-Serverkonfiguration

Um Überwachungsprotokolle für VMware vSphere-Clientjobs mithilfe des SnapCenter Plug-in for VMware vSphere REST-APIs zu generieren, müssen Sie die REST-API-Aufrufe für VMware vSphere verwenden.

Fügen Sie für jede REST-API hinzu `https://<server>:<port>/api` an der Vorderseite der REST-API, um einen vollständigen Endpunkt zu bilden.

Verwenden Sie die folgenden REST-APIs im Abschnitt „Jobs“, um detaillierte Informationen zu Jobs zu erhalten:

REST-API	Kommentare
4.1/audit/logs	gibt Audit-Protokolldateien mit Integritätsdaten zurück
4.1/audit/logs/{filename}	Erhalten Sie eine spezifische Audit-Protokolldatei mit Integritätsdaten
4.1/audit/verify	löst Audit-Verifizierung aus
4.1/audit/syslogcert	aktualisiert das Syslog-Server-Zertifikat

Copyright-Informationen

Copyright © 2025 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA. Dieses urheberrechtlich geschützte Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in keiner Form und durch keine Mittel – weder grafische noch elektronische oder mechanische, einschließlich Fotokopieren, Aufnehmen oder Speichern in einem elektronischen Abrufsystem – auch nicht in Teilen, vervielfältigt werden.

Software, die von urheberrechtlich geschütztem NetApp Material abgeleitet wird, unterliegt der folgenden Lizenz und dem folgenden Haftungsausschluss:

DIE VORLIEGENDE SOFTWARE WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM VON NETAPP ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D. H. OHNE JEGLICHE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DIE HIERMIT AUSGESCHLOSSEN WERDEN. NETAPP ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG DAVON, WIE SIE VERURSACHT WURDEN UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE SIE BERUHEN, OB AUS VERTRÄGLICH FESTGELEGTER HAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE), DIE IN IRGENDEINER WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NetApp behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. NetApp übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergibt, es sei denn, NetApp hat dem ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt. Die Verwendung oder der Erwerb dieses Produkts stellt keine Lizenzierung im Rahmen eines Patentrechts, Markenrechts oder eines anderen Rechts an geistigem Eigentum von NetApp dar.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente, ausländische Patente oder anhängige Patentanmeldungen geschützt sein.

ERLÄUTERUNG ZU „RESTRICTED RIGHTS“: Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (b)(3) der Klausel „Rights in Technical Data – Noncommercial Items“ in DFARS 252.227-7013 (Februar 2014) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007).

Die hierin enthaltenen Daten beziehen sich auf ein kommerzielles Produkt und/oder einen kommerziellen Service (wie in FAR 2.101 definiert) und sind Eigentum von NetApp, Inc. Alle technischen Daten und die Computersoftware von NetApp, die unter diesem Vertrag bereitgestellt werden, sind gewerblicher Natur und wurden ausschließlich unter Verwendung privater Mittel entwickelt. Die US-Regierung besitzt eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare, weltweite, limitierte unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Daten nur in Verbindung mit und zur Unterstützung des Vertrags der US-Regierung, unter dem die Daten bereitgestellt wurden. Sofern in den vorliegenden Bedingungen nicht anders angegeben, dürfen die Daten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von NetApp, Inc. nicht verwendet, offengelegt, vervielfältigt, geändert, aufgeführt oder angezeigt werden. Die Lizenzrechte der US-Regierung für das US-Verteidigungsministerium sind auf die in DFARS-Klausel 252.227-7015(b) (Februar 2014) genannten Rechte beschränkt.

Markeninformationen

NETAPP, das NETAPP Logo und die unter <http://www.netapp.com/TM> aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.